

Erweiterung des Repertoires



VERSAMMLUNG Ehrungen und Wahlen beim Gesangverein Orpheus / Neue Sänger willkommen

GEISS-NIDDA - (red). Matthias Walther bleibt Vorsitzender des Gesangvereins Orpheus Geiß-Nidda. Nach 26 Jahren im Vorstand, davon 16 Jahre als stellvertretender Vorsitzender, verabschiedete sich Willi Albus aus dem Vorstand. Seine Nachfolgerin ist Jessika Keuchler. Ina Uhl übernimmt von Susanne Mück die Aufgaben als Schriftführerin. Rechner bleibt Lars Weigand. Als Beisitzer wurden Tanja Dalchow, Marina Luft, Sonja Moll und Claudia Strauch

bestätigt sowie Karin Kalunka und Jürgen Walther neu gewählt.

Begonnen hatte die Versammlung traditionell mit Liedvorträgen: Neben dem Volkslied „Heimliche Liebe“ erklang das Stück „Die Waldvöglein“, das auch beim demnächst anstehenden Kritiksingen des Niddatal-Sängerbundes zum Vortrag kommen soll.

Positiv fiel der Blick von Matthias Walther auf das vergangene Jahr aus. Es wurden zahlreiche Auftritte absolviert und man arbeitete kontinuierlich an der Erweiterung und Festigung des Repertoires. Um für junge Leute attraktiv zu bleiben und den Mitgliederstand zu festigen, sollen Projekte des Jugendchors „Weiß-Geiß“ unterstützt werden. Die gemeinsame Probenzeit der beiden Chorgruppen zwischen 19.45 und 20.30 Uhr werde beibehalten, kündigte Walther an. Den älteren Sängern, die sich „auf die musikalischen Wünsche der jungen Leute einstellen“, dankte der Vorsitzende ausdrücklich.

Dirigent Hermann Wilhelmi bedankte sich beim Vorstand und den Sängern für die gute Zusammenarbeit. „Bei den Chorproben zeigt sich, wie viel Spaß das Singen in dieser Gemeinschaft macht. Und wer Spaß hat, ist auch mit Eifer dabei.“ Konstruktive Proben und ein sich verbessernder Chorklang seien das Ergebnis.

Erste Aufgabe des wiedergewählten Vorsitzenden war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Mit Urkunden und Geschenken dankte er Christel Kattenberg, Ulla Comberg und Annemarie Strauch, die seit 40 Jahren im Chor singen. Matthias Walther selbst ist seit 25 Jahren Sänger. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Gustav Belzer geehrt. Seit 60 Jahren gehört Else Alker dem Verein an. Schließlich wurden noch Ulla Comberg, Rolf Schmieder, Heinz Barsch, Wolfgang Schneider, Gerhard Lehmer und Manfred Link zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Chor und die „Weiß-Geiß“ freuen sich über neue Sänger. Die Übungsstunden finden donnerstags von 19.45 bis 21.30 Uhr im kleinen Saal der Turnhalle statt. Die „Weiß-Geiß“ treffen sich bereits um 19 Uhr.